

Propeller

Nach den Angaben im "Betriebs- und Wartungshandbuch Nr. P3" unterliegt der TECHNOFLUG-Propeller einer Betriebszeitbeschränkung.

Kraftstoffschläuche

Die ASW 22 BLE 50R kann mit Durchführung der TM 11 bei Neufertigung oder Nachrüstung mit Kraftstoffleitungen aus PUR ohne Laufzeitbeschränkung ausgerüstet werden. Die Lebensdauer dieser Leitungen richtet sich nach dem Zustand (on condition).

Die davor verwendeten Kraftstoffschläuche aus Elastomeren haben eine begrenzte Lebensdauer. Durch äußere Einflüsse werden die Schlaucheigenschaften beeinträchtigt, so dass nach Ablauf der festgesetzten Zeit eine Betriebssicherheit nicht mehr gegeben ist. Diese Kraftstoffschläuche haben eine Lebensdauer von maximal fünf Jahren. Die Lagerzeit noch nicht eingebauter Schläuche darf vier Jahre ab Vulkanisierdatum nicht überschreiten.

PUR-Schläuche erkennt man an der geschlitzten Gewebeummantelung (durch die der Zustand der transparenten Schläuche kontrolliert werden kann) oder im Bereich des Motorraumes an dem roten Feuerschutzüberzug.

Kraftstoffschläuche aus Elastomeren (Gummischläuche) erkennt man an der Metallumflechtung.

Flexible Kraftstofftanks im Flügel

Die flexiblen Kraftstofftanks unterliegen einer Laufzeitbeschränkung. Die Laufzeit ist in der jeweils gültigen Fassung der "Einbau- und Prüfungsanweisung für HFK T-LF" angegeben.

CFK-Auspuffverkleidung

Durch die extreme Hitzeeinwirkung hat die CFK-Auspuffverkleidung mit der Filz-Dämmschicht auf der Innenseite eine auf 150 Betriebsstunden begrenzte Laufzeit. Nach dieser Frist muss die Verkleidung durch eine weiter verbesserte Verkleidung ersetzt werden, die mittlerweile bei der Fa. Schleicher verfügbar ist. Neben einigen anderen Merkmalen ist bei dieser neuen Verkleidung die Dämmschicht auf der Innenseite mit einer dünnen Edelstahlfolie überzogen. Die verbesserte Verkleidung hat keine Laufzeitbegrenzung.

Propeller

Entsprechend den Angaben in der technischen Mitteilung 2 für AS-Propeller unterliegt der AS2F1 einer Betriebszeitbeschränkung.

Kraftstoffschläuche

Die ASW 22 BLE 50R kann mit Durchführung der TM 11 bei Neufertigung oder Nachrüstung mit Kraftstoffleitungen aus PUR ohne Laufzeitbeschränkung ausgerüstet werden. Die Lebensdauer dieser Leitungen richtet sich nach dem Zustand (on condition).

Die davor verwendeten Kraftstoffschläuche aus Elastomeren haben eine begrenzte Lebensdauer. Durch äußere Einflüsse werden die Schlaucheigenschaften beeinträchtigt, so dass nach Ablauf der festgesetzten Zeit eine Betriebssicherheit nicht mehr gegeben ist. Diese Kraftstoffschläuche haben eine Lebensdauer von maximal fünf Jahren. Die Lagerzeit noch nicht eingebauter Schläuche darf vier Jahre ab Vulkanisierdatum nicht überschreiten.

PUR-Schläuche erkennt man an der geschlitzten Gewebeummantelung (durch die der Zustand der transparenten Schläuche kontrolliert werden kann) oder im Bereich des Motorraumes an dem roten Feuerschutzüberzug.

Kraftstoffschläuche aus Elastomeren (Gummischläuche) erkennt man an der Metallumflechtung.

Flexible Kraftstofftanks im Flügel

Die flexiblen Kraftstofftanks unterliegen einer Laufzeitbeschränkung. Die Laufzeit ist in der jeweils gültigen Fassung der "Einbau- und Prüfungsanweisung für HFK T-LF" angegeben.

CFK-Auspuffverkleidung

Durch die extreme Hitzeeinwirkung hat die CFK-Auspuffverkleidung mit der Filz-Dämmschicht auf der Innenseite eine auf 150 Betriebsstunden begrenzte Laufzeit. Nach dieser Frist muß die Verkleidung durch eine weiter verbesserte Verkleidung ersetzt werden, die mittlerweile bei der Fa. Schleicher verfügbar ist. Neben einigen anderen Merkmalen ist bei dieser neuen Verkleidung die Dämmschicht auf der Innenseite mit einer dünnen Edelstahlfolie überzogen. Die verbesserte Verkleidung hat keine Laufzeitbegrenzung.

nach einem Jahr:

- Überprüfung des Motors laut **Motorhandbuch**.
- Füllstand und Frostschutzanteil des Kühlmittels überprüfen.
- Triebwerk und Motorraum, soweit bei eingebautem Triebwerk zugänglich, von Verschmutzung durch Öl, Abgase oder Kraftstoff säubern.

nach 3 Jahren:

- Überprüfung und Wartungsarbeiten am Motor laut **Motorhandbuch**.

nach 5 Jahren:

- Alle Gummi-Kraftstoffleitungen erneuern (siehe **Abschnitt 4.2**).

Hinweis: mit Durchführung der TM 11 kann die ASW 22 BLE 50R mit PUR-Kraftstoffschläuchen ohne Laufzeitbeschränkung ausgerüstet werden, siehe Abschnitt 4.2!

b.) Einmalige Wartungsarbeiten

nach 1 Std. und jeweils 1 Std. nach Wiedereinbau des Propellers:

- Die 6 Befestigungsschrauben des Propellers kontrollieren und nachziehen (Drehmomentangaben in **Abschnitt 5.3** beachten!).

Einmalige Wartungsarbeiten nach 1 Stunde:	Schrauben M8 am Propellerflansch nachziehen	①	Stundenbereich						Jahresbereiche					
			0 - 150				450 - 600			1 - 5				
			150 - 300				600 - 750			5 - 10				
			300 - 450				750 - 900			10 - 15				
Wartungsarbeiten nach folgenden Intervallen:			Stundenintervalle						jährliche Intervalle					
			25	50	75	100	125	150	1	2	3	4	5	
Füllstand des Kühlmittels kontrollieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Schrauben am Propeller nachziehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Gummizüge der Motorraumklappen überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Leitrollen überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Motorraum und Triebwerk im eingebauten Zustand säubern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Kraftstofffilter austauschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Kraftstoffleitungen überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Drainerventil ausbauen und reinigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Elektrische Leitungen prüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Seilzüge von Gas und Propellerpresse überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Leerlaufdrehzahl überprüfen und einstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Befestigungsschrauben am Motor auf festen Sitz prüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Drahtsicherung der Schraube an der hinteren Triebwerksaufhängung prüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Gasfeder an der Ausfahrspindel kontrollieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Gummielmente der Triebwerksaufhängung auf Risse und sonstige Veränderungen prüfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Scharniere der Motorraumdeckel auf festen Sitz und Anrisse prüfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Propellerstopper auf Funktion überprüfen und wenn notwendig Gummistopper erneuern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Die 4 seitlichen Feststellschrauben des Propellerkopfs kontrollieren und nachziehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Konterung der 3 Spannschrauben überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Propellerwelle auf radiales Spiel in den Lagersitzen überprüfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Gleitsitz des vorderen Propellerlagers ölen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Wartungsarbeiten am Motor nach Motorhandbuch Abschnitt 5		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>								
Überprüfung des Zahnriemens auf Verschleiß		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>								
Riemenscheiben auf Verschleiß überprüfen		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>								
Bei einem Standlauf auf Auspuffgeräusche achten.		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>		<input type="radio"/>								
Überprüfung des Motors laut Motorhandbuch.				<input type="radio"/>										
Überprüfen der Riemenscheibenlagerungen auf Spiel in den Kugellagern.				<input type="radio"/>										
Überprüfung des Motors laut Motorhandbuch							<input type="radio"/>							
Schalldämpfer und CFK-Verkleidung ausbauen und Überprüfen							<input type="radio"/>							
Gummikupplung zwischen Kurbelwelle und der unteren Antriebsscheibe auf Anrisse überprüfen							<input type="radio"/>							
Überprüfung des Motors laut Motorhandbuch.								<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Füllstand und Frostschutzanteil des Kühlmittels überprüfen								<input type="radio"/>						
Motorraum und Triebwerk im eingebauten Zustand säubern								<input type="radio"/>						
Überprüfung des Motors laut Motorhandbuch.										<input type="radio"/>				
Alle Gummi-Kraftstoffleitungen erneuern (nicht bei PUR-Kraftstoffschläuchen, siehe Kapitel 4.2)												<input type="radio"/>		